

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 1.2 - Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd-Robert Kreienbaum 563 4356 563 8422 bernd- robert.kreienbaum@stadt.wuppertal.d e
	Datum:	02.07.2002
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0359/02</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.12.2002</b>	<b>Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg</b>	<b>Anhörung</b>
<b>21.01.2003</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Verbesserung der Verkehrssicherheit * Am Elisabethheim*</b>		

### Grund der Vorlage

Bürgeranträge und Feststellung der Verwaltung

### Beschlussvorschlag

Die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit **Am Elisabethheim** werden zu Kosten von 40.000,00 EURO beschlossen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

### Unterschrift

Beig. Uebrick

### Begründung

Aufgrund einzelner Bürgeranträge an die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg und an die Stadtverwaltung Wuppertal wurde die Verkehrsproblematik an der Straße Am Elisabethheim nochmals neu erörtert.

Am Elisabethheim hat es in den letzten Jahren immer wieder Unfälle mit und ohne Verletzte gegeben. Ursache dafür ist die stark ansteigende Zahl der durchfahrenden Kraftfahrzeuge zu

Zeiten des Berufs- und Ausflugsverkehrs ins Deilbach-, Felderbachtal und zum Golfplatz „Bergisch Land“. Der stark auftretende Kraftfahrzeugverkehr und das Nichteinhalten der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 30 km/h haben zu einem deutlich höheren Gefährdungspotential für die Fußgänger, hier insbesondere die Kinder, geführt. Fehlende bzw. nur unzureichende Gehwege bieten nur wenig Schutz für den schwächeren Verkehrsteilnehmer. Eine Verbesserung der Verkehrssituation wird nur durch eine weitere bauliche Umgestaltung der Straße zu erzielen sein.

Die bis zu dem jetzigen Zeitpunkt geschaffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, Tempo 30-Zone, Querungshilfen in den Bereichen Tiebelsheide und Dornröschenweg, sowie die Fahrbahnverengung in Höhe Schneewittchenweg, reichen nicht aus. Vor allen Dingen fehlen sichere Gehwege.

Die Verwaltung hält in Absprache mit dem Team Verkehrssicherheit einen verkehrssicheren Ausbau der Straße für erforderlich. Da für einen Ausbau kurz- und wahrscheinlich auch mittelfristig kein Geld zur Verfügung steht, empfiehlt die Verwaltung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit den Einbau von Fahrbahnerhöhungen, zur Reduzierung der Geschwindigkeit, in einem Abstand von rund 60,00 m. Die Plateauaufpflasterungen erstrecken sich auf der gesamten Länge der Tempo 30-Zone. Außerdem sind Neumarkierungen und das Setzen von Pfosten geplant. Diese Arbeiten werden zwischen den Straßen An der Grenze und Rotkäppchenweg, bei Hausnummer 50 und in Höhe Schneewittchenweg vorgenommen. Durch diese Maßnahmen soll die Sicherheit der Fußgänger gewährleistet sein.

## **Kosten und Finanzierung**

Die erforderlichen Kosten in Höhe von 40.000,00 Euro stehen bei der Haushaltsstelle 6303-950.0545.1 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ zur Verfügung.

## **Zeitplan**

2002/2003

## **Anlagen**

Lageplan W – 492 / 11

Lageplan W – 492 / 12

Lageplan W – 492 / 13